

Gebrauchsanweisung

Knochenfräser

Anwendungsbereich:

Gewebe schonende Präparation von Knochen, eines Knochendeckels oder einer definitiven Entfernung vom umgebenen Knochengewebe. Des Weiteren zur Entfernung retinierter Zähne und zum Präparieren von Zahnschmelz (z.B. Wurzelteilung zur erleichterten Extraktion)

Zur Verwendung in der Turbine, zahnärztlichem Winkel- und geradem Handstück

Anwendungsweise:

Die Werkzeuge sind **vor jedem Gebrauch** zu sterilisieren. Wir empfehlen ein Autoklav-Verfahren bei +134° mit 2,2 bar Druck und einer Haltezeit von mindestens 5 Minuten.

Für optimale Leistung die empfohlenen Richtdrehzahlen von – 100.000 min⁻¹ (UpM) für FG und – 40.000 min⁻¹ (UpM) für Winkel-/Handstück einhalten.

Instrument nur stillstehend in die Mundhöhle einbringen, da ansonsten Verletzungsgefahr der Mundöffnung besteht.

Bei Präparationen an Zähnen stets mit einem Minimum von 50ml/min spülen.

Hebeln, Verklemmen und hohe Temperaturen sind zu vermeiden.(Bruchgefahr).

Anpressdruck und Geschwindigkeit sind von der Zahnhärte und Knochenbeschaffenheit abhängig.

Je höher die Geschwindigkeit umso geringer muss der Anpressdruck sein.

Nur in vorgeschriebener Weise verwenden. Hinweise des Turbinen-/ Mikromotorherstellers sind zu beachten.

Warnhinweise:

Knochenfräser nicht in Kunststofftüten lagern, da diese durch die scharfen Schneiden verletzt werden können und somit eine unbemerkte Kontaminierung des Instrumentes möglich ist. Bei Raumklima lagern.

Vor der Entsorgung defekter oder verbrauchter Knochenfräser sind die Instrumente zu sterilisieren um eine Übertragung von Keimen zu vermeiden.

Qualität:

Rostbeständiger Stahl, gehärtete Profilkörper und Schäfte.

Hartmetall Profilkörper und Schäfte aus rostbeständigem Stahl

Risiken:

Es sind bei ordnungsgemäßem Gebrauch keine Risiken bekannt

Entsorgung:

Gebrauchte Instrumente sind mit dem allgemeinen Klinikabfall zu entsorgen

Hersteller:

DFS-DIAMON * Ländenstrasse 1 * D-93339 Riedenburg * +49 9442 91890

Rev. 09/13